

Raus

Die Fantastischen Vier

es hat sich langsam angeschlichen, das gefÄ¼hl,
die wÄrme ist gewichen, es ist kÄ¼hl,
die zeit die verstrichen ist, Ändert nichts daran,
daÄY die beziehung zwischen uns alles andere als ausgeglichen ist,
doch man vergisst nicht was man verdrÄngt, man vermisst nicht was beengt,
und es beklemmt mich,
stÄndig festzustellen, daÄY ich sie auswendig ~ kenn, ichweiÄY, sie ist mir unendlich fremd geworden
wenn ich seh ~ wie sie pennt, jeden morgen
wie sie riecht, die haare ungekÄmmmt
liegt sie dawarm, weiss, weich, blass,
sieht mich an und fragt: "Ist irgendwas?"
ich kann nicht sehn wie sie aussiehtkann nicht sehn wie sie ausgehtkann nicht sehn wie sie nicht aus sich
rausgeht
kann nicht sehn wie sie sich ausziehtkann nicht sehn wie sie hier morgens aufstehtdenn es steht mir bis hier! sie
muss raus sie muss raus sie muss raus sie muss gehen
sie muss raus sie muss raus sie muss raus sie muss gehenich hab immer gedacht, daÄY es irgendwann mal kracht
oder so, doch das ist es nicht
ich hab immer gedacht, schlussgemacht wird schnell - zack - Ä¼ber nachtoder so, doch das ist es nichtder weg
zum Ä¼bernachttrennungsaktist lang und abstraktdenn der glaube, daÄY es wieder mit ihr klappt tapptblind durch
dein kopflabyrinth, bis es dich aus dem takt bringtund die tatsachen nackt sind
aus glÄ¼ck wird pech, aus pech wird glÄ¼ck
doch was will ich auch zurÄ¼ckvon dieser zeit voller streit
wegen jeder kleinigkeitwas mir eigentlich schnuppe war
weil die bewegung auch das salz in der suppe war
doch all die dinge die verbanden verschwanden, sind abgestanden
oder verwandelten sich in miese detailsdie sie wie fieses geschmeis ~ umkreisen, die mich warnen, daÄY das nicht
lÄnger so weitergehtsie muss raus sie muss raus sie muss raus sie muss gehen
sie muss raus sie muss raus sie muss raus sie muss gehenich habe immer gedachtder gute wille hat die macht der
toleranzoder so, doch das ist es nicht
ich habe immer gedacht daÄY der letzte noch am besten lacht
oder so, doch das ist es nichtwenn der weg das ziel ist, und das leben nur ein spiel ist,
wie erkenn ich dann den punkt an dem mir das zuviel ist?
wenn die luft steht und unter druck steht, sich der raum dreht, oder ist das schon zu spÄxt? woher kommt die kraft,
die es schafft, daÄY man am rausch des lebens zieht und nicht pafft?
und Ä¼berhaupt, wer sich nichts erlaubt
sich nichts traut, der verstaubt ~ beraubtsich aller dinge die er glaubt, und vertraut sich nicht
doch mein mut liegt gefesselt und geknebelt in der ecke
ausgeknockt von meiner sucht nach harmonie die das geregelt hat
mir den blick vernebelt hat, doch heute nacht,

ist es mein wille der mit kÄpfen nageln macht,
denn stÄndig stand ich
mit dem RÄcken zur wand ich
hab erst jetzt erkanntmeine verwandlung hab nur ich in der handich hÄtt es immer tun mÄssen
hab mich nie gelassen

sie hat mich heut verlassensie muss raus sie muss raus sie muss raus sie muss gehensie muss raus sie muss raus
sie muss raus sie muss gehen
sie muss raus sie muss raus sie muss raus sie muss gehen

Lyrics provided by
<https://damnlrics.com/>